

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes
"Kirchenfeld-Friedrichstraße" Bereich
-Vorstadtberg-

Aufgrund der §§ 1 - 2 a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 3. 12. 1976 (GBl. S. 3281) und vom 6. 7. 1979 (GBl. S. 949), §§ 3, 16 und 111 der Landesbauordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 1972 (Ges. Bl. S. 352) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Dez. 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1, berichtigt S. 96) hat der Gemeinderat am 22.01.1980 die Änderung des Bebauungsplanes "Kirchenfeld-Friedrichstraße" Bereich -Vorstadtberg- als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung sind

1. Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 3), Maßstab 1 : 1.000
2. Gestaltungsplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 4), Maßstab 1 : 1.000
3. Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957
4. Straßenlängsschnitte
5. Straßenquerprofile.

§ 2

Inhalt der Änderung

1. Der Bebauungsplan nach § 1 wird zeichnerisch (Deckblatt zum Straßen- und Baulinienplan, Maßstab 1 : 1.000) nach Maßgabe der Begründung vom geändert.

Für die Änderung gelten die zeichnerisch dargestellten Festsetzungen.

2. Die Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957 nach § 1 wird ersetzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 mit Änderung vom 1. 9. 1966 und Änderung vom (Plan 3), Maßstab 1 : 1.000
2. Deckblatt zum Straßen- und Baulinienplan, das die Planänderung und den Planänderungsbereich enthält (Plan 8.2), Maßstab 1 : 1.000, vom
3. Polizeiverordnung über die Stellung und Höhe sowie Gestaltung der Gebäude vom 19. 3. 1957
4. Bebauungsvorschriften vom **21.10.80**
5. Straßenlängsschnitte (Plan 6)
6. Straßenquerprofile (Plan 7)

beigefügt sind:

7. Begründung vom 15. 9. 1966 und Begründung für die Planänderung **hierzu**.
8. Begründung für die Planänderung vom **21.10.80**
9. Deckblatt zum Gestaltungsplan (Plan 9.2), Maßstab 1 : 1.000

- 10. Regelschnitte I - I (Plan 10)
II - II (Plan 11)
III - III (Plan 12)

11. Übersichtsplan, Maßstab 1 : 5.000

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden für den Geltungsbereich nach Plan 8.2 die Festsetzungen aus dem Straßen- und Baulinienplan vom 19. 3. 1957 aufgehoben.

Wolfach, den 21. 10. 1980

Für den Gemeinderat:



.....
(Züfle, Bürgermeister)

Bebauungsplan
Anderungsplan genehmigt

gemäß § 11 BauG in Verbindung
mit § 2 Abs. 1 der
2. DVO der Landesregierung.

Offenburg den 17. 11. 1980
Ländratsamt

— Baurechtsbehörde —
In Vertretung

